

# Newsletter

# Gesund leben in Baden-Württemberg



Impulse aus Gesundheitsförderung, Gesundheitsplanung,  
Gesundheitsberichterstattung und den Kommunalen Gesundheitskonferenzen

September 2018, Nr. 3

Wir informieren Städte und Gemeinden, Gesundheitsämter, Stadt- und Landkreise, Mitglieder und Geschäftsstellen der Kommunalen Gesundheitskonferenzen sowie weitere Akteur\_innen der Gesundheitsförderung in Baden-Württemberg über aktuelle Entwicklungen. Darüber hinaus erhalten Sie eine Übersicht zu Fachinformationen, Literatur, aktuelle Fördermöglichkeiten und Veranstaltungen.

## **Inhalt:**

### **1. Aktuelles von Bund und Land**

- Neues aus Baden-Württemberg
- Landesstrategie „Quartier 2020-Gemeinsam.Gestalten.“
- Weitere Fördermöglichkeiten
- Termine

### **2. Neues aus den Kommunalen Gesundheitskonferenzen**

### **3. Neues zur gesundheitsförderlichen Stadt-, Gemeinde- und Quartiersentwicklung, zur gesundheitlichen Chancengleichheit und zu integrierten kommunalen Strategien**

### **4. Neues aus dem Bereich Gesundheitsberichterstattung**

### **5. Fachinformationen, Publikation und Literatur**

### **6. Sonstige Veranstaltungen**

## 1. Aktuelles von Bund und Land

### Neues aus Baden-Württemberg

#### Abschlussbericht

#### Modellprojekt

#### Sektorenübergreifende Versorgung in Baden-Württemberg

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

[Handreichung und Zusammenfassung](#)

#### 3,5 Millionen Euro für 20 innovative Pflegeprojekte

[Pressemitteilung, 20. Juli 2018](#)

#### Familienarmut - ein Risiko für die Gesundheit von Kindern

GesellschaftsReport BW, Ausgabe 3 – 2018

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, FAFO Familienforschung

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

[Report](#)

[Pressemitteilung, 1. August 2018](#)

---

### Landesstrategie „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten.“

#### Dokumentation

#### Abschlussstagung des Modellvorhabens zum präventiven Hausbesuch

am 7. Juni 2018 in Stuttgart

Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V., Köln

[Dokumentation](#)

<https://www.dip.de/aktuelles/>

#### Fachtage Quartier 2020

am 25. Juli 2018 in Stuttgart

Das Landesgesundheitsamt BW war mit einem Infostand auf dem Markt der guten Ideen vertreten.

Über 300 Interessierte kamen, um sich über die Strategie „Quartier 2020 - Gemeinsam. Gestalten“ zu informieren, Erfahrungen in der Quartiersarbeit auszutauschen und gemeinsam zu diskutieren.

Wer es dieses Jahr nicht geschafft hat beim Fachtag vorbeizuschauen, kann sich freuen: der nächste Fach- und Vernetzungstag findet am 24. Juli 2019 im Hospitalhof in Stuttgart statt.

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

[Rückblick](#)

[https://www.quartier2020-bw.de/aktuelles/\\_Aktuelles\\_416.html](https://www.quartier2020-bw.de/aktuelles/_Aktuelles_416.html)

#### Pressemitteilungen

#### Besuch der Preisträger Quartier 2020

Minister Lucha besucht 4 erfolgreiche Quartiersprojekte im Land

[vom 22. Juni 2018](#)

#### Staatssekretärin Bärbl Mielich besucht Preisträger des Ideenwettbewerbs Quartier 2020

[vom 04. Juli 2018:](#)

#### 3,4 Millionen für Quartiersprojekte

[vom 18. Juli 2018](#)

#### Fachtag Quartier 2020

Über 300 Interessierte beim 1. Fach- und Vernetzungstag Quartiersentwicklung in Stuttgart

[vom 25. Juli 2018](#)

## 1. Aktuelles von Bund und Land

### **Onlinebefragung aller Städte, Gemeinden und Landkreise zur Quartiersarbeit**

Start im September 2018

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

[Weitere Informationen](#)

### **Der Förderbalken**

#### **für Kommunen und Zivilgesellschaft in Baden-Württemberg**

Förderprogramme in den Bereichen Quartiersentwicklung, Beteiligung und Engagement miteinander kombinieren und Projekte nachhaltig gestalten

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

[Weitere Informationen](#)

### **Förderprogramm „Quartiersimpulse. Beratung und Umsetzung von Quartiersprojekten vor Ort“**

Anträge können bis spätestens **31. Oktober 2019** fortlaufend gestellt werden.

Allianz für Beteiligung

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

[Flyer](#)

[Weitere Informationen](#)

### **Vorankündigung**

#### **Zweiter Fachtag Quartiersentwicklung**

##### **Fotodokumentation 1. Fachtag, Voneinander lernen: Neue Praxisbeispiele**

am **24. Juli 2019** in Stuttgart

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

<https://www.quartier2020-bw.de>

---

### **Weitere Fördermöglichkeiten**

#### **Projektförderung Innovationsprogramm Pflege 2019 in Baden-Württemberg**

**Antragsunterlagen für 2019** müssen bis spätestens **31. Oktober 2018** beim KVJS eingegangen sein

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

[Weitere Informationen](#)

#### **Förderaufruf**

##### **„Aktiv und gemeinsam gegen Kinderarmut und für Kindergesundheit“**

Zum Aufbau von Präventionsnetzwerken gegen Kinderarmut mit dem Schwerpunktthema Gesundheit an verschiedenen Standorten im Land

Anträge können bis **27. September 2018** entgegen genommen werden

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

[Förderaufruf](#)

#### **Antragsfristen bei der Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg**

Anträge für kassen- bzw. trägerübergreifende Mittel aus dem Präventionsgesetz gemäß § 20a SGB V können für das Schwerpunktthema „Gesundheitskompetenz bei Migrantinnen und Migranten stärken“ in der ersten Förderphase noch bis zum **30. September 2018** bei der Geschäftsstelle der Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg gestellt werden.

Die nachfolgende Antragsfrist ist der **31. März 2019**.

Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg

[Weitere Informationen](#)

## 1. Aktuelles von Bund und Land

### „Die Rakuns“

#### Präventionsprogramm zur Kindergesundheit

Das neue Präventionsprogramm an Grundschulen bietet ein umfassendes Gesundheitstraining für Kinder. Jetzt können auch Schüler der 3. und 4. Grundschulklassen aus Baden-Württemberg am Präventionsprogramm „DIE RAKUNS“ – Das gesunde Klassenzimmer“ teilnehmen.

IKK Classic, Dresden

[www.rakuns.de](http://www.rakuns.de)

[https://aktivgesund.ikk-classic.de/2016\\_04/die\\_rakuns](https://aktivgesund.ikk-classic.de/2016_04/die_rakuns)

## Termine

### Save the date

#### Netzwerktreffen „Bewegungsförderung im Quartier“

am **12. November 2018** in Stuttgart, Landesgesundheitsamt Baden.-Württemberg

Der Erfahrungs- und Informationsaustausch richtet sich in erster Linie an (hauptamtliche) Koordinator\_innen von offenen Bewegungsangeboten im Freien für ältere Menschen. Das Treffen wird durch einen Beitrag von Frau Petra Kümmel von der Beratungs- und Vermittlungsagentur *Pflege engagiert* bereichert, die Informationen und Tipps zum Thema „Bewegungsförderung - Ehrenamtliches Engagement - Fördermöglichkeiten“ vorstellt. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Anmeldung mit Angabe des Veranstaltungstitels im Betreff, sowie Kontaktdaten per Email bis **19. Oktober 2018** an: [fobi-referat94@rps.bwl.de](mailto:fobi-referat94@rps.bwl.de)

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

#### Netzwerktreffen „Bewegungspass“

am **6. Dezember 2018** in Stuttgart, Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

Der Erfahrungs- und Informationsaustausch richtet sich in erster Linie an Interessierte und/oder (hauptamtliche) Koordinator\_innen des Stuttgarter Bewegungspasses. Der Bewegungspass wurde vom Amt für Sport und Bewegung der Stadt Stuttgart entwickelt um Kita-Kinder in ihrer motorischen Entwicklung zu fördern. Seit diesem Jahr unterstützt das Landesgesundheitsamt BW interessierte Land- und Stadtkreise beim Transfer des Bewegungspasses.

Der Veranstaltungsflyer mit allen Informationen wird in Kürze versandt.

Bei Interesse oder Fragen gerne an Dr. Maren Reyer: [maren.reyer@rps.bwl.de](mailto:maren.reyer@rps.bwl.de)

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

## 2. Neues aus den Kommunalen Gesundheitskonferenzen

### Kommunale Gesundheitskonferenz Bodenseekreis und Landkreis Ravensburg

Das „Siegel Gesunde Schule“ ist in beiden Landkreisen als Strategie der Kommunalen Gesundheitskonferenz zum Thema „Gesund Aufwachsen“ (Setting Schule) etabliert.

In kreisübergreifenden Arbeitsgruppen wurden Kriterien festgelegt und Antragsformulare erstellt, mit denen sich Schulen beim zuständigen Gesundheitsamt bewerben können.

Zu den Kriterien zählen: pädagogische Angebote, eingebettet in ein entsprechendes Curriculum; Multiplikatorenfortbildungen, Elternarbeit; Gestaltung der Verhältnisse (z. B. Essensangebot, Bewegungsräume, Partizipationsmöglichkeiten, Konfliktmanagement usw.); eine Kultur des Hinschauens und Strategien für Krisen; Außenbeziehungen; Planungsansätze für die Weiterentwicklung. Die Schulen werden von dem Gesundheitsamt und Kooperationspartnern unterstützt und bei Bedarf in der Weiterentwicklung begleitet. Sie können sich alle 3 Jahre für einen oder mehrere Schwerpunktbereiche bewerben.

Am 24.10.2018 werden 17 Schulen im Bodenseekreis ausgezeichnet. Im Landkreis Ravensburg können sich die Schulen bis zum 31.12.2018 bewerben, um im Herbst 2019 ausgezeichnet zu werden.

Informationen zu Inhalten und Vernetzung unter: [www.siegel-gesunde-schule.de](http://www.siegel-gesunde-schule.de)

## 2. Neues aus den Kommunalen Gesundheitskonferenzen

### Kommunale Gesundheitskonferenz Landkreis Karlsruhe

#### Fachveranstaltung der Kommunalen Gesundheitskonferenz für den Landkreis Karlsruhe

*Im Rahmen des Veranstaltungsprogramms zum Welttag der Seelischen Gesundheit von Landkreis und Stadt Karlsruhe 2018*

#### **Seelisch gesund bleiben in der Kommune – Wie müssen unsere Lebenswelten vor Ort gestaltet sein?**

*Akteure und Bürger/innen im Gespräch*

Montag, **5. November 2018** in Forst

Hauptreferat: Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff, Evang. Hochschule Freiburg

[www.gesundheitskonferenz.landkreis-karlsruhe.de](http://www.gesundheitskonferenz.landkreis-karlsruhe.de)

---

### Kommunale Gesundheitskonferenz Stadt Karlsruhe

#### **„Mit dem Rad in die Schule“**

Die Förderung der kindlichen Alltagsmobilität ist ein besonderes Anliegen der Karlsruher KGK. Sichere Schulwege, die mit dem Fahrrad zurückgelegt werden können, sind dafür unabdingbar. Wichtig ist es aber auch, dass die Räder selber verkehrstauglich sind. Damit Schülerinnen und Schüler auch in der kommenden dunklen Jahreszeit selbständig und sicher zur Schule radeln können, veranstaltet die kommunale Gesundheitsförderung in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis "Kind-Mobilität-Verkehr" des Kinderbüros Aktionstage an drei Schulen. Auszubildende der SRH Langensteinbach testen die Räder der Kinder (und Lehrer) und führen kleine Reparaturen sofort durch. Wenn größere Mängel festgestellt werden, erhalten die Kinder einen Zettel, der den örtlichen Fahrradmechanikern aufzeigt, was zu reparieren ist. Diese Aktion ist für die Schulen natürlich kostenlos."

---

### Kommunale Gesundheitskonferenz Lörrach

Am 23. Juni 2018 tagte die Gesundheitskonferenz mit dem Schwerpunkt **„Psychische Gesundheit“**. Ziel war es dieses Thema, welches noch tabuisiert wird, in den Fokus zu rücken. Die Resonanz auf die begleitende Gesundheitswoche mit Fachvorträgen und Sportangeboten für Bürger war durchweg positiv. Landrätin Marion Dammann und MdL Josha Frey unterstrichen die Bedeutung der Gesundheitskonferenzen in Baden-Württemberg. Professor Christoph Bielitz (Sigma-Zentrum Bad Säckingen) warf als externer Referent einen kritischen Blick auf das Gesundheitssystem.

Als Lösungsansätze stellte er u.a. die Prävention sowie die Stärkung der Gesundheitskompetenz jedes Einzelnen vor. Vorsitzende Marion Dammann würdigte das große Engagement der Arbeitsgruppen, welche die Ergebnisse ihrer Arbeit präsentierten.

[Impressionen zur Gesundheitskonferenz](#)

---

### Kommunale Gesundheitskonferenz Mannheim

#### **Gesund aufwachsen in Mannheim**

##### **Satellitenveranstaltung der Kommunalen Gesundheitskonferenz am 20.06.2018**

Bei der Satellitenveranstaltung stellte der Fachbereich Gesundheit Ergebnisse aus seinem Bericht zur gesundheitlichen Lage von Kindern und Jugendlichen in Mannheim vor, der Ende des Jahres veröffentlicht werden soll. Die Zahlen weisen ebenso wie die Ergebnisse der KiGGS-Studie darauf hin, dass die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen wesentlich vom sozioökonomischen Status beeinflusst wird. In der Veranstaltung diskutierten Fachexpert/innen und Gemeinderäte, welchen Einfluss der Sozialraum auf gesundes Aufwachsen hat, welche Maßnahmen für Mannheim hieraus abgeleitet werden können und welche Akteure an welcher Stelle zuständig sind.

<https://www.mannheim.de/de/presse/gesund-aufwachsen-in-mannheim>

## 2. Neues aus den Kommunalen Gesundheitskonferenzen

### Kommunale Gesundheitskonferenz Ortenaukreis

Die Arbeitsgruppe „**Sicherstellung der ambulanten medizinischen Versorgung im Ortenaukreis (sektorenübergreifende Versorgung)**“ hat ihre Arbeit aufgenommen. Bisher erfolgte eine umfassende Bestands- und Bedarfserhebung mittels einer Fragebogenerhebung bei den Hausärzten, ausgewählten Fachärzten und Psychotherapeuten im Ortenaukreis. Aktuell werden die Daten ausgewertet. Zusätzliche Abfragen weiterer medizinischer Angebote sind geplant. Weiterhin ist der Ortenaukreis vom Ministerium für Soziales und Integration im Regierungsbezirk Freiburg als **Modellregion für sektorenübergreifende Versorgung** ausgewählt worden. In diesem Kontext sind, mit Unterstützung der Universität Stuttgart, regionale Strukturgespräche und daraus resultierend die Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für die Politik im Kreis, Land und Bund geplant. In diesem Projekt sollen neue Wege der Verzahnung von ambulanter, stationärer und Notfallversorgung gefunden werden.

Die Arbeitsgruppen „**Förderung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung**“ und „**Nachwuchsgewinnung in Medizin und Pflege**“ sind ebenfalls gestartet und führen aktuell eine Bedarfs- und Bestandserhebung entsprechend dem Public-Health-Action-Cycle durch. Zur Nachwuchsgewinnung im Bereich der Medizin findet **am 24. und 25. November 2018** erneut die Veranstaltung für Studierende „**Date mit der Ortenau**“ statt.

Die Arbeitsgruppe „**Förderung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung**“ hat sich mit den Ergebnissen des Nationalen Aktionsplan Gesundheitskompetenz beschäftigt und wird auf diesem Hintergrund und auf Grundlage der Ergebnisse aus der Bestands- und Bedarfserhebung seine Arbeitsschwerpunkte festlegen.

Am **10. April 2019** findet die zweite **Plenumsveranstaltung** statt.

### Kommunale Gesundheitskonferenz Reutlingen

#### „**Gesunde Gemeinde - Gesunde Stadt im Landkreis Reutlingen**“

Durch die fortlaufende Beteiligung neuer Gemeinden und die Vertiefung des Prozesses in den bereits ausgezeichneten Gemeinden verläuft sowohl die Zertifizierung als auch die Re-Zertifizierung „Gesunde Gemeinde - Gesunde Stadt im Landkreis Reutlingen“ weiterhin sehr gut und mannigfaltig.

Die verschiedenen Berichte werden gebündelt und bei der **Gesundheitskonferenz am 7. Dezember 2018** vorgestellt.

<https://www.kreis-reutlingen.de/kgk/Gesunde-Gemeinde-Gesunde-Stadt>

### Kommunale Gesundheitskonferenz Schwarzwald-Baar-Kreis

#### Fachtag „**Psychische Gesundheit in der Peripartalzeit**“

Frühe präventive Angebote und Hilfen bereits in der Schwangerschaft und nach der Geburt sind eine interdisziplinäre und systemübergreifende Aufgabe. Um Belastungen und Risiken so früh wie möglich zu erkennen und effektiv handeln zu können, gilt es, tragfähige Kooperationen und Vernetzungen zu etablieren. Der erste Fachtag der Frühen Hilfen in Kooperation mit dem Gesundheitsnetzwerk Schwarzwald-Baar am **10. Oktober 2018** in Villingen-Schwenningen soll dazu beitragen einen Einblick in die Thematik zu erhalten sowie sich diskussions- und problemlösend mit allen Beteiligten auszutauschen.

#### Forum „**gesund & vital**“

Das Forum „gesund und vital“ des Gesundheitsnetzwerkes Schwarzwald-Baar findet am **4. November 2018** in den Donauhallen in Donaueschingen statt.

Der Langstreckenläufer Dieter Baumann wird zum Auftakt einen Vortrag unter dem Titel „Ziele, Zeiten, Zäune“ halten. Im Anschluss werden bei dem Forum Vorträge, Workshops und Gespräche zum Thema „Mit Bewegung ins Gleichgewicht“ geboten. <http://www.gesundheitsnetzwerk-sbk.de/>

## 2. Neues aus den Kommunalen Gesundheitskonferenzen

### Kommunale Gesundheitskonferenz Zollernalbkreis

#### Gesundheitsförderung

**Gesund aufwachsen:** Der Bewegungsspass zur Motorikförderung bei Kindern zwischen zwei bis sieben Jahren, wird in vier Pilotgemeinden im Zollernalbkreis umgesetzt. Im September 2018 findet ein erster Runder Tisch zum fachlichen Austausch mit allen teilnehmenden Einrichtungen statt, um den Dialog untereinander zu fördern und mögliche Fragestellungen zu klären.

**Gesund leben und älter werden:** Zur Bewegungsförderung wurde eine Broschüre mit rollstuhl- und kinderwagengerechten Wanderwegen im Zollernalbkreis erstellt. Die Veröffentlichung der Broschüre findet durch eine Auftaktveranstaltung mit Landrat, Behindertenbeauftragten, Selbsthilfegruppen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen und der Tourismusgesellschaft Zollernalbkreis am **28. September 2018** statt.

#### Medizinische Versorgung

**Hebammenunterstützung:** Mit der Verabschiedung eines mehrstufigen Aktionsprogramms will der Zollernalbkreis die Hebammen in der Region bei der Berufsausübung unterstützen und entlasten.

Kommunale Gesundheitskonferenz „**Interprofessionelle medizinische Versorgung und Nachwuchskräftegewinnung**“ am **31. Oktober 2018**

## 3. Neues zur gesundheitsförderlichen Stadt-, Gemeinde- und Quartiersentwicklung, zur gesundheitlichen Chancengleichheit und zu integrierten kommunalen Strategien

### Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Baden-Württemberg (KGC BW)

#### Fachtag

#### "Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung und Prävention"

am 20. Juli 2018 in Stuttgart

Der Fachtag diente dem Auftakt der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Baden-Württemberg, der Sensibilisierung für den Themenbereich Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung und Prävention und gewährte zudem die Möglichkeit, ein Beispiel guter Praxis kennenzulernen.

Frau Prof. Dr. Kolip von der Universität Bielefeld gab mit Ihrem Vortrag einen umfassenden Überblick über das Thema Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung und Prävention.

Frau Idler erläuterte den fachlichen Hintergrund zum Good Practice-Ansatz, gab einen Einblick in die Good Practice-Steckbriefe anhand eines Beispiels und besprach Aspekte der Anwendung der Good Practice-Kriterien.

Abgerundet wurde das Tagesprogramm von Frau Hermann-Biert. Sie stellte das im Jahr 2014 mit dem Good Practice-Siegel ausgezeichnete Praxisbeispiel Netzwerk für Familien (NEFF) aus Dormagen vor.

Die Veranstaltung richtete sich an die Fachkräfte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes, die Geschäftsstellen der Kommunalen Gesundheitskonferenzen und weitere Interessierte.

Dem Auftakt werden weitere Veranstaltungen zum Thema Qualitätsentwicklung folgen. Über weitere Veranstaltungen informieren wir Sie über unseren Newsletter sowie unsere Verteiler. Wenn Sie in unseren Veranstaltungs-Verteiler aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an Magdalene Obenhuber [magdalene.obenhuber@rps.bwl.de](mailto:magdalene.obenhuber@rps.bwl.de)

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Baden-Württemberg (KGC BW)  
im Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

### Ortenaukreis

#### „Kinder seelisch stärken“ – Kursreihe für arbeitslose Eltern

Das Präventionsnetzwerk Ortenaukreis (PNO) hat die Förderung der körperlichen und seelischen Gesundheit sowie der sozialen Teilhabe von 3- bis 10-jährigen Kindern und ihren Familien zum Ziel. Zentraler Ansatzpunkt ist der Aufbau eines flächendeckenden, institutions- und systemübergreifenden Netzwerks sowie die Gesundheitsförderung nach dem Setting-Ansatz. Neben der Hauptzielgruppe der Fachkräfte aus KITAs und Schulen sind auch die Eltern eine weitere wichtige Zielgruppe. Insbesondere sollen Eltern in belastenden Lebenslagen erreicht und unterstützt werden.



### 3. Neues zur gesundheitsförderlichen Stadt-, Gemeinde- und Quartiersentwicklung, zur gesundheitlichen Chancengleichheit und zu integrierten kommunalen Strategien

Die Kursreihe „Kinder seelisch stärken“ wurde als Pilot-Projekt für Mütter und Väter mit Kindern im Alter von 3 bis 10 Jahren, die Leistungen von der Kommunalen Arbeitsförderung (KOA) erhalten entwickelt. Sie wurde insbesondere bei alleinerziehenden Eltern beworben und von Oktober bis Dezember 2017 erstmals durchgeführt.

Ein wichtiger Schutzfaktor der Kindergesundheit ist die psychische Widerstandsfähigkeit (Resilienz). Wie Eltern ihre Kinder hierbei unterstützen können wird in dieser Kursreihe vermittelt. Die Kooperation mit den persönlichen Ansprechpartnern (PAP) der Kommunalen Arbeitsförderung (KOA) öffnet den Zugang zur Zielgruppe arbeitsloser Eltern. Ein wichtiger Baustein des Pilotprojektes war die Schulung der PAPs der KOA bei der eine doppelte Zielsetzung verfolgt wurde. Zum einen erhielten sie wichtige Informationen zur Kursreihe und konnten so gezielt potentielle Teilnehmende ansprechen und motivieren. Zum anderen war der Workshop für die Mitarbeiter/-innen der KOA so konzipiert, dass auch sie direkt für ihre persönliche Gesunderhaltung und Resilienz nützliche Anregungen und Tipps erhielten.

Für das Pilotprojekt konnten 13 Mütter und ein alleinerziehender Vater aus dem Leistungsbezug zur Teilnahme an der Kursreihe motiviert werden. Tipps und Anregungen aus dem Kurs konnten im Alltag angewendet werden. Ein Gruppengefühl war vorhanden und hat sich im Laufe der Kursreihe zunehmend gestärkt. Es wurden untereinander soziale Kontakte geknüpft. Zwölf der vierzehn Teilnehmer würden gerne an weiteren Kursangeboten teilnehmen. Die Finanzierung des Pilotprojektes wurde vom Präventionsnetzwerk Ortenaukreis übernommen. Der Kurs „**Kinder seelisch stärken**“ soll in das Regelangebot für alleinerziehende und arbeitslose Eltern im PNO aufgenommen werden. Eine Kostenübernahme der Kursreihe durch die Krankenkassen im Rahmen des Präventionsgesetzes wird angestrebt.

[http://www.pno-ortenau.de/media/custom/2565\\_361\\_1.PDF?1504171496](http://www.pno-ortenau.de/media/custom/2565_361_1.PDF?1504171496)

<http://www.pno-ortenau.de/F%C3%BCr-Familien/Kurse-f%C3%BCr-Eltern->

#### Bundesweite Projektabschlussstagung

#### Vom Projekt zur Verstetigung - Erfolgreiche Umsetzung einer kommunalen Gesundheitsförderungsstrategie in Lebenswelten von Kindern

Erfahrungen aus vier Jahren kommunaler Praxis und Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluation am **10. und 11. Oktober 2018** in Offenburg  
Präventionsnetzwerks Ortenaukreis (PNO)

[Flyer](#)

#### Kommunale Gesundheitskonferenz Landkreis Ravensburg

siehe Kommunale Gesundheitskonferenz Bodenseekreis

#### Landkreis Rastatt

#### Kindergesundheit in Zahlen - Bericht zum Einschulungsjahrgang 2018 für den Landkreis Rastatt und Baden-Baden erschienen

Seit Juli 2018 ist der Bericht zur Einschulungsuntersuchung 2018, Untersuchungs-jahr 2016/2017, auf der Homepage des Landratsamts Rastatt zu finden.

Für eine kleinräumige Gesundheitsberichterstattung wurde der Landkreis Rastatt erstmalig in vier örtlich zusammenhängende Raumschaften eingeteilt. Für Baden-Baden erfolgte keine weitere Unterteilung. Schwerpunkt des Berichts sind die Ergebnisse zur Sprachstandserhebung und die Darstellung der Impfquoten über acht Jahre hinweg. Zudem enthält der Bericht Auswertungen zu weiteren Untersuchungs-bereichen, z.B. Unter- und Übergewicht sowie Motorik.

<https://www.landkreis-rastatt.de/Lde/Gesundheitsamt.html>



#### 4. Neues aus dem Bereich Gesundheitsberichterstattung

##### Termine

##### Workshop

##### **Von den Ergebnissen der ESU zum Gesundheitsbericht**

Mit Hilfe einer gestaltbaren Berichtsvorlage können die Ergebnisse der Einschulungsuntersuchungen als Gesundheitsbericht dargestellt werden.

am **10. Oktober 2018** in Stuttgart, Nordbahnhofstr. 135

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

Weitere Informationen bei Dr. Anna Leher: [anna.leher@rps.bwl.de](mailto:anna.leher@rps.bwl.de)

##### Workshop

##### **Daten für Taten – Kommunikation der Ergebnisse der GBE**

Es werden Wege für die Kommunikation von Ergebnissen aufgezeigt und die wichtigsten Grundlagen dazu vermittelt

am **6. November 2018** in Stuttgart, Nordbahnhofstr. 135

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

Weitere Informationen bei Dr. Anna Leher: [anna.leher@rps.bwl.de](mailto:anna.leher@rps.bwl.de)

#### 5. Fachinformationen, Publikationen und Literatur

##### **Datenreport Frühe Hilfen 2017**

Nationales Zentrum Frühe Hilfen, Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut  
Technische Universität Dortmund

[Datenreport](#)

##### **Familien in Armut stärker von psychosozialer Mehrfachbelastung betroffen**

[Pressemitteilung](#)

##### **KIGGS Studie**

##### **KIGGS Welle 2 - Gesundheitsverhalten von Kindern und Jugendlichen**, Juni 2018

Robert Koch-Institut, Berlin

[Weitere Informationen](#)

##### **AOK Familienstudie 2018**

Studienzusammenfassung

Juli 2018

AOK Bundesverband, Berlin

[Familienstudie](#)

##### **In jeder dritten Familie spielt körperliche Aktivität keine Rolle**

Gesundheitskasse und Deutscher Städte- und Gemeindebund setzen sich für mehr Bewegungsförderung ein

[Pressemitteilung](#)

##### **Positionspapier**

##### **Starker Sport – starke Kommunen**

Städte und Gemeinden als Räume der Bewegung

Dr. Gerd Landsberg, Statement zur kommunalen Sportpolitik vom 02. November 2017

Deutscher Städte und Gemeindebund, Berlin

[Positionspapier](#)

## 5. Fachinformationen, Publikationen und Literatur

### Handlungsleitfaden

#### Schritte zur Einführung einer kommunalen Fußverkehrsstrategie

Juli 2018

Fachverband Fußverkehr Deutschland

[Handlungsleitfaden](#)

#### „Bedarfsgerechte Steuerung der Gesundheitsversorgung“

Gutachten 2018

Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen vertreten durch den Vorsitzenden im Bundesministerium für Gesundheit

[Gutachten](#)

[Kurzfassung](#)

<https://www.svr-gesundheit.de/index.php?id=2>

### Lehrbuch

#### Gesundheitsförderung konkret

Ein forschungsgelitetes Lehrbuch für die Praxis

Erwin Gollner, Barbara Szabo et al., Band 1

Lehrbuchreihe der FH Burgenland, 2018, ISBN: 978-3-902976-97-0, 39,90 Euro

Verlag Holzhausen, Wien

[Weitere Informationen](#)

### Dokumentation

#### Bundewettbewerb "Zusammenleben Hand in Hand - Kommunen gestalten"

Juni 2017 – Juni 2018

Deutsches Institut für Urbanistik

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

[Dokumentation](#)

### Dokumentation

#### 81. Deutscher Fürsorgetag „Zusammenhalt stärken – Vielfalt gestalten“

vom 15. bis 17. Mai 2018 in Stuttgart.

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin

[Dokumentation](#)

### Held\_innen des Alltags?

Resilienz als missverstandenes Konzept der Gesundheitsförderung

Schwerpunktthema Impulse 99/2018

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.,

[Zeitschrift](#)

### Integrierte Strategien kommunaler Gesundheitsförderung

Rahmenbedingungen, Steuerung und Kooperation –

Ergebnisse einer Akteursbefragung

Christa Böhme, Bettina Reimann, 2018

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH, Köln

[Ergebnisse](#)

### Publikation

#### „Man muss das Rad nicht neu erfinden, sondern damit fahren.“ – Voraussetzungen für einen erfolgreichen Projekttransfer

There is no Need to Reinvent the Wheel – Requirements for a Successful Project Transfer

J. Alfes, I. Schaefer, P. Kolip

Georg Thieme Verlag KG Stuttgart · New York

veröffentlicht: Das Gesundheitswesen 2018; 80(02): 144-148

[Abstract](#)

## 5. Fachinformationen, Publikationen und Literatur

### Der vdek-Hospizlotse ist online

Internet-Suchportal informiert über Hospiz- und Palliativangebote in Baden-Württemberg und darüber hinaus

Verband der Ersatzkassen e.V.

[Pressemitteilung](#)

[www.hospizlotse.de](http://www.hospizlotse.de)

## 6. Sonstige Veranstaltungen

### 25. Ernährungsfachtag der DGE-BW e.V.

#### Essen und Trinken in der digitalen Welt

am **20. September 2018** in Stuttgart, Universität Hohenheim

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V., Sektion Baden-Württemberg

<http://www.dge-bw.de/files/dge-bw/uploads-files/PDFs-DGE/Flyer%20EFT%20Essen%20in%20der%20digitalen%20Welt.pdf>

### Ich kann. Ich will. Ich werde!

Ernährungskompetenz früh fördern, lebenslang begleiten

2. BZfE-Forum

am **27. September 2018** in Bonn Bad Godesberg

Bundeszentrum für Ernährung in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

<https://www.bzfe.de/inhalt/2-bzfe-forum-am-27-september-2018-32340.html>

### Regionalforum „Prävention mit Blick auf den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg“

vom **23. – 25. Oktober 2018** in Stuttgart

als Teil der Arbeitsschutz Aktuell (Kongress, Fachmesse & Regionalforum – Messe Stuttgart)

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

<http://www.arbeitsschutz-aktuell.de/arbeitsschutz-aktuell/messe/praevention-in-der-region.php>

### Prävention und Gesundheitsförderung vor Ort

Gestaltungsspielräume erkennen und nutzen

am **20. November 2018** in Berlin

Bundesministerium für Gesundheit, Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V., Bonn

<https://www.bvpraevention.de/cms/index.asp?inst=bvpg&snr=11983>

<https://www.bvpraevention.de/cms/index.asp?inst=bvpg&snr=11984&nocache=1>

### 11<sup>th</sup> European Public Health Conference

Winds of change: towards new ways of improving public health in Europe

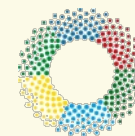
vom **28. November – 1. Dezember 2018** in Lubljana

European Public Health Conference Foundation, European Public Health Association (EUPHA,) the Slovenian National Institute of Public Health (NIJZ)

<https://ephconference.eu/>



**Baden-Württemberg**  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTART



**GKV-Bündnis für  
GESUNDHEIT**

**Impressum:**

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
im Regierungspräsidium Stuttgart  
Referat 94 – Gesundheitsförderung, Prävention,  
Gesundheitsberichterstattung, Gesundheitsplanung  
Nordbahnhofstr. 135, 70191 Stuttgart, Tel. 0711 / 904 39-406

**Redaktion:**

Dr. Maren Reyer, [maren.reyer@rps.bwl.de](mailto:maren.reyer@rps.bwl.de)  
Magdalene Obenhuber, [magdalene.obenhuber@rps.bwl.de](mailto:magdalene.obenhuber@rps.bwl.de)  
**Internet:** <https://www.gesundheitsamt-bw.de>

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen  
Krankenkassen nach § 20a SGB V

